

Friedrichs Vögel

Kaya Theiss in der Offenbacher Galerie Thomas Hühsam

Wie soll man sich heute dem heiligen Ernst der bayerischen Walhalla nähern? Klenzes klassizistischer, dem Parthenon nachempfundener Architektur, dem in Marmor gehauenen Willen zur „Erstarkung und Vermehrung deutschen Sinnes“, wie Ludwig I. bei der Eröffnung 1842 sagte, und überhaupt dem ungeheuren Pathos dieses Ortes? „Eigentlich kann man das gar nicht ernst nehmen“, sagt Kaya Theiss. Und hat doch, nach all den Möpse, Beifahrern und Schuhen der vergangenen Jahre, nun Walhalla eine ganze Werkgruppe gewidmet.

Wie so oft aber in den Ausstellungen der 1959 geborenen Malerin, die Thomas Hühsam schon seit mehr als 15 Jahren mit seiner Offenbacher Galerie vertritt, wechselt Theiss mit einer neuen Serie nicht einfach das Sujet. Zwar finden sich auf „Inside Walhalla“ vor den in Stein gehauenen großen Deutschen – Beethoven, Goethe oder Heinrich Heine, der, erst 2010 aufgenommen, für Walhalla nichts als beißenden Spott übrighatte – auch eine Handvoll Schafe, als gehörten sie dazu. Doch zeigt sich in ihren aktuellen Bildern neben ih-

rem erzählerischen, von sanfter Komik grundierten Talent ein zunehmendes Interesse an genuin malerischen Fragen.

Mehr noch, spätestens seit ihrer intensiven Auseinandersetzung mit der Malerei Fragonards tauchen in ihren Leinwänden immer wieder Zitate, Paraphrasen aus der Kunstgeschichte auf wie hier das Agnus Dei oder, wie auf der kleinen Serie einheimischer, vom Atelierfenster aus beobachteter Singvögel, auf die Malerei der Romantik. Während freilich „C.D. Friedrichs Vögel“ Buchfink und Tannenmeise inszeniert fast wie aus dem Bestimmungsbuch wirken, nehmen sich die zwei neugierigen Meisen auf der Couch Sigmund Freuds für den Betrachter wie die Grillen der Psychoanalyse aus. Ein Kalauer, möchte man meinen, im Kontext der Ausstellung indes mit einer hübschen Pointe: Zu den großen Deutschen, die seit der Eröffnung einen Ehrenplatz in der Walhalla gefunden haben, gehören Freud und Friedrich noch nicht.

CHRISTOPH SCHÜTTE

Die Ausstellung in der Offenbacher Galerie Thomas Hühsam, Frankfurter Straße 61, ist bis 25. November mittwochs bis freitags von 15 bis 20 Uhr geöffnet.



Tiere sehen dich an: Kaya Theiss, „Inside Walhalla“

Abbildung Galerie